

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 12

Rubrik: Neue televisionäre Definitionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

träger als gar keinen Halt.» Dann schon eher: «Lieber eine Fliege im Porzellanladen als ein Elefant in der Suppe.»

Lieber eine kaputte Uhr als gar keine Zeit.

Fast für jede Menschengattung ist etwas vorrätig. Für Schüler mag gelten: «Lieber eine Fünf in Mathematik als gar keine persönliche Note.» Sowie: «Lieber Sport am Sonntag als Geschichtsunterricht am Montag.»

Etwas Makabres gefällig: «Lieber drei Zeilen im Telefonbuch als eine auf dem Grabstein.»

So jagt ein «lieber ... als»-Scherz den andern: «Lieber örgeln als nörgeln.» «Lieber gesundstossen als gesundschrumpfen.» Und auch: «Lieber flott abrahmen als überall hineinbuttern.» Einigermassen einleuchtend: «Lieber einen Gartenzweig als einen Hausdrachen.» Auch noch: «Lieber von Picasso gemalt als vom Schicksal gezeichnet.»

Und zur Rechtfertigung dieser Zeilen und als Schlusspunkt: «Lieber Blödeleien als blöde Laien.»

Neue televisionäre Definitionen

«Film top»	= Neues Filmmagazin, das wohl top, aber noch nicht tiptop ist
«Nachtigall»	= Mini-Satire-Sendung um 00.00 Uhr (mit etwas viel Nullen)
«Ziischtigs-Club»	= Ort, wo zu nachtschlafender Zeit sich Leute so blamieren können, wie man es ihnen immer schon gewünscht hat
«Schwiizer Chuchi»	= DRS-Kalorienbomben
Ledersessel	= das so charakteristisch unbequeme Requisit in Interview-Sendungen, das alles noch viel steifer macht
Kabel-TV-Seher	= Kanalschwimmer
Mattscheibe	= etwas, worauf, wie schon der Name sagt, nicht alles glänzen kann
Fernsehen	= Bildsalat mit Wörtersauce <i>bi</i>



KE IT EASY